Sechste Sammlung

der vorzüglichsten, noch ungedruckten

Arien und Duetten

des deutschen Theaters,

von verschiedenen Componisten,

herausgegeben von

Johann Adam Hiller.

60/2

Leipzig,
bey Johann Friedrich Junius, 1780.

BIBLIOTHECA
MONACENSIS

Sammlung vermischter Arien.

Aus dem lahmen Husaren.

Seydelmann.

Allegro.

Frey = heit — wallt in

mei = nen Ad = = = dern, Frey = = heit lei = tet mei = ne Trie = be,

Frey = heit lei = tet mei = ne Trie = be, und nach un = ge = kränk = ter Frey = heit

athm' — ich, athm' — ich — — all' mein Le = be = = lang, und nach un = ge = kränk = ter

Frey = heit athm' ich, athm' ich all' mein Le = be, = lang, — —

— — — — — — athm' — — ich all' mein Le =

= = be = lang, und nach un = ge = kränk = ter Freyheit athm' — ich, athm' ich all' mein Le = be =

lang, — — — athm' — — ich all' mein Le = = = be=

lang, athm' — — — ich all' mein Le = — — = be=

lang.

Um ein lie = bes Bis = chen Lie = be, mit der

gan = zen Welt zu ha = dern, mit der gan = zen Welt zu ha = dern, um ein lie = bes Bis = chen Lie = be,

ey da sag' ich gro = ßen Dank! gro = ßen Dank! Frey = heit — wallt in

mei = nen A = = = = dern, Frey = = heit lei = tet mei = ne Trie = be,

Frey = heit lei = tet mei = ne Trie = be; und nach — un = ge = kränk = ter Frey = heit

athm',

athm' ich all' mein

Le = = be = lang. Frey = = heit wallt, wallt in mei = nen A = dern, Frey = = heit

lei = = = tet mei = = = ne Trie = be; und nach un = ge = kränk = ter Frey = heit athm' —

— — ich, athm' — — — — — ich all' mein Le = = be =

lang, athm' — — — ich, athm' — ich all' mein Le = be = lang.

Aus dem lahmen Husaren.

Seydelmann.

Andante.

(Trinchen.)

Lie = ber er = ster Son = nen = strahl, al = les grü = ßet dich, al = les grü = ßet dich! Gras und Klee, und

(Mariechen.)

Blum' im Thal freu = en dei = ner sich, freu = en dei = ner sich! Lie = ber er = ster

Son=nen=ſtrahl, al=les prei=ſet dich, al=les prei=ſet dich! Vo=gel, Thier und

(Trinchen.)

Wurm im Thal freu=en dei=ner ſich, freu=en dei=ner ſich. Und der fri=ſchen Wie=ſe

(Mariechen.)

Duft wölkt ſich tau=ſend=fach. Und vom Männchen in der Luft

(Trinchen.) (Mar.)

wird das Weib=chen wach; und die jun=ge Ro=ſe blüht, duf=tet und ent=zückt; bis die

(Trinchen.)

Hir = tinn, froh be = müht, sie dem Hir = ten pflückt; und die frü = he Ler = che schwirrt,

(Mariechen.)

wie's ihr mil = de thut; und das Turtel = täub = chen girrt sei = nem Tau = ber Muth.

(Trinchen.)

Lie = ber er = ster Son = nen = strahl, blickst uns freundlich, blickst uns freundlich an, blickst uns freundlich

(Mariechen.)

Lie = ber er = ster Son = nen = strahl, blickst uns freundlich, blickst uns freundlich

an; blick=ten wir doch all=zu=mal so dich wie=der an!

an; blick=ten wir doch all=zu=mal so dich wie=der an! blick=ten wir doch,

blick=ten wir doch all=zu=mal so dich wie=der an! Lie=ber er=ſter Son=nen=

blick=ten wir doch all=zu=mal so dich wie=der an! Lie=ber er=ſter Son=nen=

ſtrahl, blickſt uns; freundlich an;

ſtrahl, blickſt uns freundlich an; blick=ten wir doch, blick=ten wir doch all=zu=mal

blick=ten wir doch all=zu=mal

so dich wie = der an, so — dich wie = der an!

so dich wie = der an, so — dich wie = der an!

Schuster.

Allegro.

Als im

Flug auf Mor = = gen = strahlen schwimmt mein Geist zu Won = = = ne=

sphä = ren goldner Hei = ter = keit hin = an, schwimmt mein Geist zu Won = ne = sphä = ren gold = ner Hei = ter = keit hin =

an,

— gold=ner Hei=ter=keit hin=an. Als im Flug auf

Mor=gen=strah=len schwimt mein Geist zu Wonn=ne=

sphä=ren, schwimt mein Geist zu Won=ne=sphä=ren gold=ner Hei=ter=keit hin=an, — — —

gold = ner

Hei = ter = keit hin = an.

Als im Flug auf Mor = gen=

strah=len schwimmt mein Geist zu Wonne = sphä=ren goldner Hei=ter=keit hin= an,

— — — gold = ner Hei = ter = keit hin = an, gold = ner Hei = ter = keit hin =

an. Hilf sie mir, Ge = lieb = ter

mah = len! Sieh mich an, sieh mich an, ich will dichs leh = ren, wenn dein

Aug' es faf = sen kann. Hilf sie mir, Ge = lieb = ter,

mah = len! Sieh mich an, sieh mich an, ich will dichs leh = ren, wenn dein Aug' es faſ = sen

kann, wenn dein Aug' es faſ = sen kann.

ten.

p *f*

Als im *Dal Segno.*

p

Duett.

Adagio.

(Tanucolo.)

Flie = he nur! ich bin der

Dei = ne. O, wie stellteſt du dich zärt = lich! o, wie stell = — — = teſt du dich

zärt = lich! Ach, zum Scheine, ach, nur zum Scheine ü = ber = rasch = — — = teſt du — mein

(Cenina.)

Herz! Ach, zum Schein', ach, nur zum Scheine ü = ber = rasch = test du mein Herz! Weis = lich mei = ne Pflicht zu ler = nen,

muß ich mich von dir ent = fer = nen, von dir ent = fer = — — = nen, von dir — mich ent =

fer = nen. So ein ho = her und rei = cher Fremdling ist kein Gast — — für die = = ses

(Tan.) (Cen.)

Herz, so ein ho = her rei = cher Fremdling ist kein Gast für die = ses Herz. Flieh nur, flie = he; ich ver = ste = he. Ich, ich

(Len.)

ken = ne mei = ne Pflicht, und ich ge = he. Gu = = = ter Him = mel! o, wie ge =

(Tan.)

Gu = = = ter Him = mel! o, wie ge =

Allegro.

sel = let, o, wie ge = sel = let oft zu Zärt = lich = keit, oft zu Zärt = = = lich =

sel = let, o, wie ge = sel = let oft zu Zärt = lich = keit, oft zu Zart = = = lich =

keit sich Schmerz, oft zu Zärt = lich = keit sich Schmerz! Wolltst du

(Tan.)

keit sich Schmerz, oft zu Zärt = lich = keit sich Schmerz!

Clavier.

(Cen.) (Tan.)

ge = hen? Wolltst du's se = hen? O du Lo = se!

(Cen.) (Tan.)

O du Lie = ber! O du Lie = ber! o du Lie = ber!

O du Lo = se! o du Lo = se! du Lo = se! du Lo = se!

auf = ge = ho = ben sey der Scherz, auf = ge = ho = ben sey der Scherz, auf = ge = ho = ben sey der Scherz, auf = ge =

auf = ge = ho = ben sey der Scherz, auf = ge = ho = ben sey der Scherz, auf = ge = ho = ben sey der Scherz, auf = ge =

ho = ben sey der Scherz! Dich nicht ken = nen? Mei = nen Lie = ben dich zu

ho = ben sey der Scherz! Und du kennst mich?

nen = nen, mei = nen Lie = ben dich zu nen = nen, ist Tri = umph für die = ses Herz, ist Tri=

Mei = ne Lie = be dich zu nen = nen, ist Tri = umph für die = ses Herz, ist Tri=

umph für die = ses Herz.

(Tan.) (Ten.)

umph für die = ses Herz. Allegro. Gieb dann mir dei = ne Hand! Wenn's nur zu

(Tan.) (Cen.) (Tan.)

wa = gen wá = re. Traue dem Schwur der Eh = re! Lie = ber dem Schwur der Lie = be. Ich

(Beyde.)

schwör ihn, ja, du Liebe! Und so ver = ein, o Lie = be, und so ver = ein, o Lie = be,

bald uns dein e = wig Band, bald uns dein e = wig Band! so ver = ein, o Lie =

(Cen.) (Tan.)

be, bald uns dein e = wig Band! Laß drauf die Hand dir ge = ben. Doch auch das

(Beyde.)

Herz dar = ne = ben. Für dich al = lein zu le = = = ben, für dich al = lein zu le = =

ben, schwör' ich mit Herz und Hand. Für dich al = lein zu le = = ben, für dich al=

lein zu le = = = ben, schwör' ich mit Herz und Hand, schwör' ich mit Herz und Hand, schwör'

Allegro.

(Beyde.)

ich mit Herz und Hand. O Au = gen = blick der Freu = de! So

glücklich als uns bey = de hat lan = ge nicht die Er = de ein lie = bend Paar ge = kannt.

(Ten.) (Beyde.)

O Au = gen = blick der Freu = de! So glücklich als uns bey = de hat lan = ge nicht die Er = de

ein lie = bend Paar ge = kannt. Schon lan = ge nicht hat die Er = de sich glück = lich

Paar ge = kannt, solch glück = lich Paar ge = kannt.

O Au=gen=blick der Freu=de!

(Tan.) (Beyde.)

O Au=gen=blick der Freu=de! So glücklich als uns bey=de, so glücklich als uns bey=de hat lan=ge nicht die

Er=de ein lie=bend Paar ge=kannt, ein lie=bend Paar ge=kannt, ein lie=bend Paar ge=kannt.

Aus dem Meyerhofe.

Gestewitz.

Allegro.

pf

Pal=

lå = = = ste blen=den, Thro = = nen glän=zen, im gold = = = nen Saa = le

p

rau = = = schet Freu=de, im gold = nen Saa = = le rau = = = = schet

Freu = de.

Doch lei = der! lei = der!

un = term Gal = la = klei = de lauscht Trug und Falsch = = heit, Neid — und Zwang,

Neid und Zwang, — — — — — — — —

— — — — lauscht Trug und Falsch = heit, Neid — und

Zwang, Falschheit, Neid und Zwang, Neid und Zwang. Pal = lä = = = ste blen = den,

mf *f p*

Thro = = nen glän = zen, im gold = nen Saa = le rau = = = schet Freu = de; doch

f

lei = der! lei = der! um = term Gal = la = klei = de lauscht Trug und Falsch = heit,

Neid — und Zwang, — — — — — — —

— — — — — lauscht Trug und Falsch = heit,

Allegretto.

Neid — und Zwang, Falschheit, Neid und Zwang, Neid und Zwang. Nur hier auf der Hai = de, wo

Mäd = chen und Hir = ten mit Ro = sen und Mir = then in Un = schuld sich krän = zen, in Un = schuld sich gür = ten, hier

stim = met die Frey = de, Ar = ka = di = ens Frey = de zum Ler = chen = ge = sang. Nur hier auf der Hai = de, wo

Zwang, Falschheit, Neid und Zwang, Neid und Zwang. Pal = lá = = = = ste blen = den,

mf f p

Thro = = nen glán = zen, im gold = nen Saa = le rau = = = schet Freu = de; doch

f

lei = der! lei = der! un = term Gal = la = klei = de lauscht Trug und Falsch = heit,

Neid — und Zwang, — — — — — — —

— — — — — lauscht Trug und Falsch = heit,

Allegretto.

Neid — und Zwang, Falschheit, Neid und Zwang, Neid und Zwang. Nur hier auf der Hai = de, wo

Mäd = chen und Hir = ten mit Ro = sen und Mir = then in Un = schuld sich krän = zen, in Un = schuld sich gür = ten, hier

stim = met die Freu = de, Ar = ka = di = ens Freu = de zum Ler = chen = ge = sang. Nur hier auf der Hai = de, wo

Mädchen und Hir=ten mit Ro=sen und Mirthen in Un=schuld sich kränzen, in Un=schuld sich gür=ten, hier

stim=met die Freu=de, Ar=ka=di=ens Freu=de zum Ler=chenge=sang, — zum Ler=chen=ge=sang, zum

Ler=chen=ge=sang.

Andante.

Nichts ist schlauer als die Lie-be; sie macht selbst die Dummen schlau. Ue-ber-laß dich dei-nem Trie-be, und So-

phie wird dei-ne Frau.

Jun-ge Leu-te müs-sen flie-gen, wo das

Al-ter schleicht. Al-te Ge-cken zu be-trü-gen, zu be-trü-gen ist sehr leicht. Al-te

Ge=cken zu be=trü=gen, zu be=trü=gen ist sehr leicht. Nichts ist schlauer als die Lie=be; sie macht selbst die Dummen

schlau. Ue=ber=laß dich dei=nem Triebe, und So=phie wird dei=ne Frau. Ue=ber=laß dich dei=nem Trie=be, und So=

phie wird dei=ne Frau.

Andante affettuoso.

cresc.

Hoffnung, Lab=sal al=ler Müden, mir ist dei=ne Macht be=wust: du giebst al=len Her=zen Frieden

und bist je=des Men=schen Lust. Hoffnung, Lab=sal al=ler Müden, mir ist dei=ne Macht be=wust:

du giebst al=len Her=zen Frieden, und bist je=des Men=schen Lust. Wenn sie mit Bey=

zweif = lung rin = gen, eilst du sanft auf dei = nen Schwingen, und er = qui = ckest je = de Brust, und er = qui = ckest

je = de Brust, und er = qui = ckest je = de Brust. Hoff = nung, Lab = sal al = ler Müden, mir ist dei = ne

Macht be = wust: du giebst al = len Her = zen Frieden, und bist je = des Men = schen Lust; du giebst al = len Herzen Frieden,

und bist je = des Menschen Lust.

mf

x

Schuster.

Andante.

p *pf* *p* *pf* *p*

Wie glücklich und wie se = lig, wie glück=lich und wie se = lig

werd' ich auf Le = bens = lang, werd' ich auf Le = bens = lang! O du, für mich ge = boh = ren, dir

hat mein Herz ge = schworen, und schwört dir Le = bens = lang, und schwört dir Le = bens = lang; dir hat mein Herz ge =

schwo = ren, und schwört dir Le = bens = lang. Wie glück = lich und wie se = lig, wie glück = lich und wie

se = lig werd' ich auf Le = bens = lang, werd' ich auf Le = bens = lang!

An dei = ner Hand, du Lie = ber! tret

ich in E = den ü = ber. Lie = be, Lie = be, deß bin ich, deß

bin, deß bin ich fröh = lich; Lie = be, Lie = be, deß bin ich, deß

bin — ich fröh = lich, deß jauch = zet dir mein Dank, deß jauch = zet dir mein Dank, mein

Dank, mein Dank. Wie glück=lich und wie se=lig, wie glück=lich und wie se=lig werd' ich auf Le=bens=

lang, werd' ich auf Le=bens=lang! Lie=be, Lie=be, Lie=be, deß bin ich fröh=lich, deß

jauch=zet dir mein Dank,

deß jauch=zet dir mein Dank,

deß jauch=zet dir mein Dank, deß

jauch = zet dir mein Dank, deß jauch = zet dir mein Dank.

Aus dem redenden Gemälde.

Gretry.

Allegretto.

Ihr wa = ret was ihr ietzt nicht seyd, und seyd ietzt was ihr sonst nicht wa = ret; ihr seyd ietzt

nicht was ihr sonst wa = ret, ihr seyd ietzt was ihr sonst nicht wa = ret.

Schönheit mit mun = tern Witz ge = paa = ret, dieß war der Vorzug je = ner Zeit, dieß war der

Vorzug je = ner, je = ner Zeit. Sie sind vor = bey, o gro = ßes Un = glück! sie sind vor = bey, und

kommen nie zu = rück; sie sind vor = bey, sie sind vor = bey, sie sind vor = bey, und kom = men nie zu =

Allegretto.

rück; sie sind vor = bey, und kom = men nie zu = rück. Drum lernt euch doch nur selbst recht

ken = nen; und will die Lieb' euch et = was gön = nen, so seyd ver = gnügt wie es sich fügt. Ihr müßt es

so ge = nau nicht neh = men, und euch fein nach der Zeit be = qve = men. Wer gar zu viel oft wiſ = ſen will, wird mehr als

er ge = wünſcht er = fah = ren; vor = nemlich die mit grau = en Haa = = = ren. Ihr wa = ret was ihr ietzt nicht

ſeyd, und ſeyd ietzt was ihr ſonſt nicht wa = ret; ihr ſeyd ietzt nicht was ihr ſonſt wa = ret, ihr ſeyd ietzt

nicht was ihr ſonſt wa = ret. Schönheit mit mun = tern Witz ge = pa = ret, dieß war der

Vor = zug je = ner Zeit. Sie sind vor = bey, sie sind vor = bey, sie sind vor = bey, und

kommen nie zu = rück; sie sind vor = bey, sie sind vor = bey, sie sind vor = bey, und kom = men nie zu =

rück; sie sind vor = bey, und kom = men nie zu = rück; sie kommen nie zu = rück, sie kommen nie zu = rück.

pf *f*

Ende des sechsten Theils.

Verzeichniß der Arien und Gesänge.

Als im Flug auf Morgenstrahlen Seite 13

Fliehe nur! ich bin der Deine. (Duett.) 19

Freyheit wallt in meinen Adern, 1

Hoffnung, Labsal aller Müden, 35

Ihr waret was ihr ietzt nicht seyd, Seite 42

Lieber erster Sonnenstrahl, (Duett.) 8

Nichts ist schlauer als die Liebe; 33

Palläste blenden, Thronen glänzen, 28

Wie glücklich und wie selig werd' ich auf Lebenslang, Seite 37